

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Dienstag, dem 21.03.2017 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 16.00 Uhr; Vertagung auf 17.00 Uhr
Ende 18.15 Uhr

Anwesend waren:

1. **Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender** ab 16.00 Uhr
2. Vize Bgm. Monika Hobek-Zimmermann, BA, ab TOP 3 ab 17.00 Uhr
3. gf. GR. Doris Botjan ab 17.00 Uhr
4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler ab 16.00 Uhr
5. gf. GR. Nikolaus Brenner ab 17.00 Uhr
6. gf. GR. Ing. Werner Deringer ab 16.00 Uhr
7. ~~gf. GR. Philipp Steinriegler~~
8. gf. GR. NAbg. Ing. Christian Höbart ab 16.00 Uhr
9. gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb ab TOP 2 ab 17.00 Uhr
10. GR. Mag. Gabriele Pollreisz ab 17.00 Uhr
11. GR. Patrick Slacik ab 17.00 Uhr
12. GR. Julian Brenner ab 17.00 Uhr
13. GR. Helmut Nossek ab 17.00 Uhr
14. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal ab 17.00 Uhr
15. GR. Benjamin Pollreiß ab 17.00 Uhr
16. GR. Gabriela Müllner ab 17.00 Uhr
17. GR. Ing. Martin Cerne ab 16.00 Uhr
18. GR. Michaela Jaros ab 17.00 Uhr
19. GR. Johann Wegschaider ab 17.00 Uhr
20. GR. Kurt Matejcek ab 16.00 Uhr
21. GR. Claudia Kantner ab 17.00 Uhr
22. GR. Ludwig Hofstädter jun. ab 16.00 Uhr
23. GR. Martin Kowatsch ab 16.00 Uhr
24. GR. Carina Matejcek, BEd ab 16.00 Uhr
25. GR. Mag. Katharina Brandstetter ab 16.00
26. ~~GR. Mag. Stephan Waniek~~
27. GR. Ing. Dominic Gattermaier ab 16.00
28. GR. Stefan Berndorfer ab 16.00 Uhr
29. GR. Wolfgang Preiszler, BA ab 17.00 Uhr
30. GR. Markus Tiroch ab 17.00 Uhr
31. GR. DI Jörg Brodersen, MAS, MSc ab 17.00
32. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner ab 17.00 Uhr
33. GR. Johannes Pressler, BA ab 17.00 Uhr

Entschuldigt abwesend waren: gf. GR. Philipp Steinriegler, GR. Mag. Stephan Waniek

Verspätet gekommen sind: -----

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Schriftführer: AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber ab 16.00 Uhr

Anwesend waren außerdem: -----

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass **ein** Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt ist.

Bürgermeister Robert Weber, MSc vertagt die Sitzung auf 17 Uhr.

Bürgermeister Robert Weber, MSc setzt die Sitzung fort und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016
2. Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderats
3. Wahl des oder der Vizebürgermeister/in
4. Beschlussfassung über eine zeichnungsberechtigte Person bei Geldinstituten
5. Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitglieds in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte
6. Beschlussfassung über eine Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte – GST-Nr. 2432/12, EZ 3297
7. Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen
- 7a. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters - Beschlussfassung über einen Sondernutzungsvertrag „Rathausplatz“, „Parkplatz Druckfabrik“ sowie der „Jakobitage“**
8. Beschlussfassung über eine Erhöhung des Musikschulbeitrages der Beethoven Musikschule
9. Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.12.2016 und vom 12.01.2017
10. Bericht des Bürgermeisters

Die Punkte 11 bis 13 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016

12. Beschlussfassung in Personalangelegenheiten

13. Beschlussfassung über eine Sonderwirtschaftsförderung im Rahmen einer Betriebsansiedelung

Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **ein** Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt ist.

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters - Beschlussfassung über einen Sondernutzungsvertrag „Rathausplatz“, „Parkplatz Druckfabrik“ sowie der „Jakobitage“

Bürgermeister Robert Weber, MSc, verliest den Antrag (Beilage 7a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **7a** behandelt.

Zu den Punkten der Tagesordnung:

Pkt.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.2 Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderats

Aufgrund der Zurücklegung des Mandats von Frau Elisabeth Manz (NEOS) per 10.03.2017 ist eine Nachbesetzung ihrer Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin notwendig.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Ing. Martin Cerne

Das Mitglied des Gemeinderates: Claudia Kantner

Von den NEOS wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **NEOS**

Mag. (FH) Florian STREB

- Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den **Wahlvorschlag** der Wahlpartei **NEOS** ergibt:

abgegebene Stimmen: 31, davon ungültig: 2

Von den **gültigen Stimmzetteln** lauten: auf das Gemeinderatsmitglied

Mag. (FH) Florian STREB 29 Stimmzettel

Der Gemeinderat Mag. (FH) Florian Streb ist daher **zum Mitglied des Gemeindevorstandes** gewählt und nimmt auf Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

Wortmeldungen: NAbg. Ing. Christian Höbart, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Dominic Gattermaier

Pkt. 3 Wahl des oder der Vizebürgermeister/in

- Frau Mag. Katharina Brandstetter erhebt Einwendung gegen die Stimmzettel, da es einen Wahlvorschlag darauf gibt. Es werden die Stimmzettel gegen leere Stimmzettel ausgetauscht.

Es ist **1 Vizebürgermeister/in** zu wählen (§ 105 NÖ GO).

- Von GR. Mag. Gabriele Pollreiß wird ein Wahlvorschlag lautend auf Monika Hobek-Zimmermann, BA eingebracht.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Martin Cerne

Das Mitglied des Gemeinderates Claudia Kantner

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 31

ungültige Stimmen: 5

gültige Stimmen: 26

Von den **gültigen Stimmzetteln** lauten:

auf das Gemeindevorstandsmitglied Monika Hobek-Zimmermann: 19 Stimmzettel
auf das Gemeindevorstandsmitglied Manfred Biegler: 5 Stimmzettel
auf das Gemeindevorstandsmitglied Philipp Steinriegler: 1 Stimmzettel
auf das Gemeindevorstandsmitglied Doris Botjan: 1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeindevorstands, Frau **Monika Hobek-Zimmermann** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **19** lauten, gilt diese als zur **Vizebürgermeisterin gewählt** und nimmt die Wahl an.

Wortmeldungen: Mag. Gabriele Pollreiß, Claudia Kantner, Mag. Katharina Brandstetter, Ing. Werner Deringer, Kurt Matejcek

Pkt. 4 Beschlussfassung über zeichnungsberechtigte Personen bei Geldinstituten

Aufgrund des Weggangs von Frau Gabriele Träxler, MSc per 31.12.2015 und der Zurücklegung des Mandats von Frau Elisabeth Manz per 10.03.2017 ist eine Nachbesetzung ihrer Funktion als Funktionärin notwendig.

Bürgermeister Robert Weber, MSc stellt den Antrag, folgende Personen bei Geldinstituten und Institutionen mit einer **Zeichnungsberechtigung** auszustatten:

als Funktionäre:

Bürgermeister **Robert Weber, MSc**

Ing. Manfred Biegler

Monika Hobek-Zimmermann, BA

als Bedienstete:

Amtsleiter **Michael Fajkis**

Amtsleiter-Stv. **Mag. iur. Alexander Weber**

Buchhaltungsleiter **Gerald Förster**

Es soll **Doppelzeichnung** gelten und zwar je ein Funktionär gemeinsam mit einem Bediensteten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag des Bürgermeisters anzunehmen.

Wortmeldungen: keine

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Pkt. 5 Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitglieds in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte

Aufgrund der Zurücklegung des Mandats von Frau Elisabeth Manz per 10.03.2017 ist eine Nachbesetzung ihrer Funktion als Mitglied in der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte notwendig.

Bürgermeister Robert Weber, MSc stellt den Antrag, in die **Disziplinarkommission** für Gemeindebeamte folgenden Gemeinderat zu entsenden:

Mitglied: **Vize Bgm. Monika Hobek-Zimmermann, BA**
.....

Weiteres Mitglied: **Ing. Manfred Biegler**

Ersatzmitglieder: **Doris Botjan**
Gabriela Müllner

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Antrag des Bürgermeisters anzunehmen.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Matejcek C (gbbÖVP) SPÖ GRÜNE NEOS	-----	Deringer (gbbÖVP) Matejcek K (gbbÖVP) Kantner (gbbÖVP) Hofstädter (gbbÖVP) Kowatsch (gbbÖVP) Brandstetter (gbbÖVP) Höbart (FPÖ) Berndorfer (FPÖ) Preisler (FPÖ) Tiroch (FPÖ) Gattermaier (FPÖ)

Pkt.6 Beschlussfassung über eine Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte – GST-Nr. 2432/12, EZ 3297

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.02.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Frau **Elisabeth TOMSITS**, in 2353 Guntramsdorf, J. Lanner-Str. 24, hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Löschung des **Wiederkaufsrechts** unter CLNr. 1a, der Liegenschaft J. Lanner-Str. 24, Grundstück Nr. 2432/12, EZ 3297, Grundbuch 16111, angesucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.7 Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.02.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen a) bis f), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Es liegen dem Gemeindevorstand folgende Subventionsansuchen vor:

- a)** Der **Kat. –Zug Rettungshundestaffel** hat mit Schreiben vom Jänner 2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für 2017 angesucht. Die Rettungshundestaffel steht unentgeltlich im Dienste der Öffentlichkeit, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche bereit.

Gewährt wurde:
2015- € 300,--
2016- € 0

Es wird vorgeschlagen eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 250,--** zu gewähren.
Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- b)** Der **Seniorenbund Guntramsdorf**, hat mit Schreiben vom 11.01.2017 um eine Subvention für das Jahr **2017** angesucht.

Gewährt wurde:
2016 – € 900,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 900,-** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- c) **KASSANDRA**, Frauen- und Familienberatungsstelle in Mödling, hat mit Schreiben vom 15.01.2017 um die Gewährung einer Subvention, für Beratungs-, Informations- und Bildungsangebote im Arbeitsjahr **2017**, in der Höhe von € 1.500,00 angesucht.

Gewährt wurde:
2016 - € 600,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 600,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- d) Das **Österreichische Rote Kreuz** hat mit Schreiben vom 12.01.2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für diverse Betreuungsleistungen bei Veranstaltungen während des letzten Jahres, in der Höhe von € 3.629,82 angesucht.

Gewährt wurde:
2015- € 3.700,--

Es wird vorgeschlagen eine Subvention für **2016** in der Höhe von **€ 3.650,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- e) Das **Österreichische Rote Kreuz**, Bezirksstelle Brunn am Gebirge, hat mit Schreiben vom Jänner 2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Subvention für zwei Werbeeinschaltungen (Februar und September) in der Auslese betreffend „Heimhilfe und Hauskrankenpflege im Bezirk Mödling“ in der Höhe von € 190,-- angesucht.

Es wird vorgeschlagen eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 190,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- f) Der Verein **„In Guntramsdorf Wirtschaften“** hat mit Schreiben vom 26.01.2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für das Jahr 2017 angesucht. Mit dieser Unterstützung sollen geplante Veranstaltungen (Dorffest, Wein-/Wirtschaftsmeile) in Guntramsdorf umgesetzt werden.

Gewährt wurde:
2016 - € 2.700,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 3.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/789000-729010.

Auflistung:

a) Kat. –Zug Rettungshundestaffel	€	250,--	2017
b) Seniorenbund Guntramsdorf	€	900,--	2017
c) KASSANDRA	€	600,--	2017
d) Österreichisches Rote Kreuz	€	3.650,--	2016
e) Österreichisches Rote Kreuz	€	190,--	2017
f) „In Guntramsdorf Wirtschaften“	€	3.000,--	2017
Gesamtbetrag	€	8.590,--	

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) bis f), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: DI Jörg Brodersen, MAS, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

7a. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters - Beschlussfassung über einen Sondernutzungsvertrag „Rathausplatz“, „Parkplatz Druckfabrik“ sowie der „Jakobitage“

Sachverhalt:

siehe Beilage 7a1

Beilagen:

7a1 Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters

7a2 Sondernutzungsvertrag „1. Mai“

7a3 Sondernutzungsvertrag „Dorffest“

7a4 Sondernutzungsvertrag „Jakobitage“

Antrag:

Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Abschluss der 3 Sondernutzungsverträge gemäß Beilagen zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.8 Beschlussfassung über eine Erhöhung des Musikschulbeitrages der Beethoven Musikschule

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.02.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die im Sachverhalt dargestellten Erhöhungen der einzelnen Jahrestarife des Musikschulentgeltes ab dem Schuljahr 2017/18 zu genehmigen und in dem im April erscheinenden Musikschulfolder zu veröffentlichen.

Die letzte Anpassung der Beiträge hat im Schuljahr 2013/14 stattgefunden.

Sachverhalt:

Im Zuge der Einführung des Musikschulgesetzes 2000 wurde die Schulgeldobergrenze gestrichen.

Nunmehr soll das Musikschulentgelt erhöht werden und Direktor Mag. Reinmar Wolf begründet sein Ansuchen wie folgt:

- Erhöhung entspricht der Inflationsrate
- Sozialtarife sehr kulant und Elternverein weiterhin als „Einspringer“ in Härtefällen
- Instrumentenmiete unverändert (seit über 10 Jahren!) 100,- für das ganze Jahr. Daher Ansporn zum Erlernen teurer und ausgefallener Instrumente
- Gemeinden stellen jährlich Budget für Instrumentenarchiv zur Verfügung
- Ausweitung der Kooperationen mit den Volksschulen an den Standorten Guntramsdorf (GRATIS-Singklassen-Unterricht) und Münchendorf (sehr günstige Gitarren-Gruppen)
- 50 kostenlose Ensemblestunden und Nebengegenstände für alle Instrumente, sowie alle Alters- und Könnensgruppen
- Gebäudesanierungen bzw. Neubauten im Gange/Planung, Verbesserung der Infrastruktur, Unterrichtsräume gut ausgestattet
- Top-ausgebildetes Lehrpersonal (dementsprechend natürlich „teurer“) und laufend Fortbildungen

Dir. Wolf hat sein Ansinnen im Zuge der Generalversammlung des Elternvereins im letzten Oktober vorgebracht und die Eltern „vorsorglich“ auf eine Schulgelderhöhung für das nächste Schuljahr vorbereitet. Die Eltern sind seiner Argumentation einstimmig gefolgt und es sind keine Probleme zu erwarten. Die geplante Erhöhung wurde mit den Gemeinden Guntramsdorf und Münchendorf besprochen. Ab dem Schuljahr 2017/18 soll das Musikschulentgelt leicht angehoben werden und folgende neue Semester-, bzw. Jahrestarife zur Anwendung kommen:

Ermäßigter Grundtarif: Einheimische Kinder und Jugendliche

Nur für Einheimische*: Mödling, Münchendorf, Guntramsdorf, HTL-Schüler (Schülerheim) & Hinterbrühl (Ortsgrenze, Mangelinstrumente), Altersobergrenze 24 Jahre zum Stichtag 30.10..

Inkludiert ist der kostenlose Besuch der Ensembles und der Nebengegenstände.

	pro Semester	pro Schuljahr
Ganze Einheit = Einzelunterricht (50 min.) E50 (NUR für Einheimische!)	€ 360,--	€ 720,--
Halbe Einheit = Einzelunterricht (25 min.) E25 oder 2er-Gruppe (50 min.) G2-50	€ 240,--	€ 480,--
Viertel Einheit = 2er-Gruppe (25 min.) G2-25 oder 25 min alleine 14-tägig	€ 120,--	€ 240,--

* = Einheimische nur mit Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt: Gemäß § 1 Abs. 7 MeldeG ist der „Hauptwohnsitz eines Menschen an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen zu machen.“
Beispiele: schlafen, essen, wohnen, spielen, Hausübung machen, aber NICHT ausreichend: Großeltern, Verwandte, Freunde, Schulbesuch.

Grundtarif: Auswärtige und Erwachsene
Auswärtige und Erwachsene nur bei freien Plätzen! Inkludiert ist der kostenlose Besuch der Ensembles und der Nebengegenstände.

	pro Semester	pro Schuljahr
Halbe Einheit = Einzelunterricht (25 min.) E25 oder 2er-Gruppe (50 min.) G2-50	€ 480,--	€ 960,--
Viertel Einheit = 2er-Gruppe (25 min.) G2-25 oder 25 min alleine 14-tägig	€ 240,--	€ 480,--

Gruppenunterricht (Einheimische und Auswärtige ident)

Gruppengröße 3-12 Teilnehmer, KEINE Sozialtarife (K50, K25, L50)	pro Semester	pro Schuljahr
Musikgarten, Musikalische Früherziehung, Kindertanz, Blockflötengruppen, Gitarre-Liedbegleitung, Schlagzeug & Perkussion, Volksschul-Kurse (NUR Chöre + VS Babenberger gratis = L50a), alle Kurse K25 und K50 etc.	€ 120,--	€ 240,--

Leihinstrumente

€ 50,-- pro Semester bzw. € 100,-- pro Schuljahr

Sozialtarife

Staffelungen nach Pro-Kopf-Netto-Monatseinkommen	Tarif Ganze Einheit – pro Semester	Tarif Halbe Einheit – pro Semester
bis € 549,--	€ 266,40	€ 177,60
€ 550,-- bis € 599,--	€ 288,00	€ 192,00
€ 600,-- bis € 649,--	€ 306,00	€ 204,00
€ 650,-- bis € 699,--	€ 327,60	€ 218,40
ab € 700,--	€ 360,00	€ 240,00

Beschluss:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die im Sachverhalt dargestellten Erhöhungen der einzelnen Jahrestarife des Musikschulentgeltes ab dem Schuljahr 2017/18 zu genehmigen.

Die letzte Anpassung der Beiträge hat im Schuljahr 2013/14 stattgefunden.

Wortmeldungen: keine

Zustimmung:

SPÖ
GRÜNE
NEOS
gbbÖVP

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

FPÖ

Enthaltung:

Pkt.9 Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.12.2016 und vom 12.01.2017

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.02.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegenden Berichte des Prüfungsausschusses vom 07.12.2016 und vom 12.01.2017 laut Beilagen **zur Kenntnis** zu nehmen.

Sachverhalt:

- a) Am 07.12.2016 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:
1. Der Sozialfonds der Marktgemeinde Guntramsdorf.
Finanzierung und Mittelverwendung
 2. Inventarliste aller Gegenstände im Gemeindeeigentum
 3. Stand der Zahlungen an die Baufirma Streit aufgrund erbrachter und/oder in Rechnung gestellter Leistungen
 4. Bericht an den Gemeinderat
 5. Nächster Termin

Da Ausschussmitglieder in nicht beschlussfähiger Anzahl anwesend waren, konnte die Sitzung nicht stattfinden und wurde auf den 12.01.2017 verschoben.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.12.2016 laut Beilage **zur Kenntnis**.

- b) Am 12.01.2017 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:
1. Der Sozialfonds der Marktgemeinde Guntramsdorf.
Finanzierung und Mittelverwendung
 2. Inventarliste aller Gegenstände im Gemeindeeigentum
 3. Stand der Zahlungen an die Baufirma Streit aufgrund erbrachter und/oder in Rechnung gestellter Leistungen.
 4. nächster Termin
 5. Bericht an den Gemeinderat
 6. Unterfertigung der formalen Dokumente

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 12.01.2017 wird dem Gemeinderat durch GR. Kowatsch mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 12.01.2017 laut Beilage **zur Kenntnis**.

Beilagen:

A1 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 07.12.2016

A2 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 12.01.2017 inkl. Beilagen und Stellungnahme

Pkt.10 Bericht des Bürgermeisters

- Im Besitzstörungsverfahren „Gilly/Parkplatz“ hat die Marktgemeinde Guntramsdorf nun auch im Berufungsverfahren obsiegt
- Verkehrszählung

Im Bauausschuss wurde eine Verkehrszählung für ganz Guntramsdorf angeregt, damit man weitere Verkehrsmaßnahmen (Umleitung von Verkehrsströmen etc.) beauftragen kann.

Die Kosten dieser Verkehrszählung werden rund € 25.000 bis € 30.000 ausmachen und diese soll bis zur 4. Märzwoche abgeschlossen sein, da dann die Grabungsarbeiten EVN Fernwärmeleitung stattfinden.

Im nächsten Bauausschuss wird eine abschließende Empfehlung zur Beauftragung stattfinden. Im nächsten Gemeindevorstand am 28. März 2017 wird die Beauftragung (nachträglich) beschlossen.

- Bezugnehmend auf die sich im Umlauf befindenden Gerüchte über angebliche Verbindlichkeiten in Höhe von € 900.000 aus der Aufschließung Kammering, hält der Bürgermeister ausdrücklich fest wie folgt:

Sämtliche Verbindlichkeiten aus den Beauftragungen an die Fa. Streit für die Aufschließung „Kammering“ wurden spätestens im Jahr 2015 von der Marktgemeinde Guntramsdorf beglichen.

Es existieren keine weiteren Verbindlichkeiten für die Aufschließung Kammering. Eine weitere Beauftragung wäre vom Gemeindevorstand oder Gemeinderat, je nach Höhe der Kosten, zu beschließen.

Wortmeldungen: NAbg. Ing. Christian Höbart, Ing. Manfred Biegler, Wolfgang Preiszler, BA, Helmut Nossek, Mag. Gabriele Pollreiß, Martin Kowatsch, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb, Stefan Berndorfer

- Bürgermeister Robert Weber, MSc bedankt sich bei Elisabeth Manz für die 2-jährige, intensive Zusammenarbeit.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 18.15 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Michael Fajkis / Alexander Weber
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderat der **NEOS**

gf. Gemeinderätin der **GRÜNEN**

Beilagen:

A1 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 07.12.2016

A2 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 12.01.2017 inkl. Beilagen und Stellungnahme

Beilagen Dringlichkeitsanträge:

7a1 Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters

7a2 Sondernutzungsvertrag „1. Mai“

7a3 Sondernutzungsvertrag „Dorffest“

7a4 Sondernutzungsvertrag „Jakobitage“